

Vorlage Nr. VI 24/2015  
für den Magistrat

Anzahl Anlagen: 1

## **Straßenbenennung Lisa-Kargoscha-Weg**

### **A Problem**

Der Bebauungsplanentwurf Nr. 457 „Änderung B-Plan 404 Ferdinand-Lasalle-Straße“ sieht vor, rund 100 Grundstücke für den Bau von Ein- und Zweifamilienhäusern zu entwickeln. Das Bauprojekt wird von dem Eigentümer der Flächen, der GEWOBA, entwickelt und firmiert unter dem Arbeitstitel „Am Waldviertel“.

Bei der vorgesehenen Aufteilung wird u. a. auch der im anliegenden Planausschnitt dargestellte Stichweg entstehen, der zu benennen ist. Bereits jetzt liegen Bauanträge für diesen Erschließungsbereich vor, so dass eine Benennung dringend erforderlich ist.

### **B Lösung**

Für die neue Stichstraße besteht im politischen Raum der Wunsch, sie nach der ehemaligen Stadtverordneten Lisa Kargoscha zu benennen.

### **C Alternativen**

Es wird eine andere Straßenbezeichnung gewählt.

### **D Finanzielle/Personalwirtschaftliche /Genderprüfung**

Kosten für die Veröffentlichung in der Nordsee-Zeitung. Für personalwirtschaftliche Auswirkungen sowie für eine Gleichstellungsrelevanz gibt es keine Anhaltspunkte.

### **E Beteiligung/Abstimmung**

Die Straßenbenennungen erfolgen in Absprache mit der GEWOBA. Das Stadtarchiv wurde ebenfalls beteiligt und hat keine Bedenken geäußert.

### **F Öffentlichkeitsarbeit/ Veröffentlichung nach dem BremIFG**

Die Straßenbenennung wird in den Amtlichen Bekanntmachungen veröffentlicht. Eine Veröffentlichungspflicht nach dem BremIFG ist gegeben.

### **G Beschlussvorschlag**

Die STVV wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der im anliegenden Planausschnitt vom 19.05.2015 dargestellte Stichweg erhält die Bezeichnung „Lisa-Kargoscha-Weg“.

gez.  
Dr. Ing. Ehbauer  
Stadträtin

Anlage 1: Planausschnitt